

Schwerpunktfragen 2010

Die Antworten der DO & CO Restaurants & Catering AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

- 1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?**

Vier Mitarbeiter hatten einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied

Sieben Mitarbeiter verdienten mehr als 75 % des einfachen Vorstandsmitgliedes

- 2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?**

Die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte basiert auf Performancekriterien, individuellen Zielvereinbarungen und persönlicher Leistung. Die Performancekriterien umfassen wichtige Unternehmenskennzahlen (EBIT) aber auch produktbezogene Faktoren wie Innovation und Neukonzeption, welche eine langfristige Wertschaffung darstellen. Die individuellen Kriterien richten sich nach Verantwortung und Zielen, die die einzelne Führungskraft persönlich beeinflussen kann

Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt rund 2,2 %

3. Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen 2009

Die Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen beträgt für alle Gesellschaften des Konzerns TEUR 35, für den inländischen Konsolidierungskreis TEUR 7

4. Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung

Die DO & CO Gruppe ist frei von Finanzverbindlichkeiten (keine Bankschulden) somit sind keine Auswirkungen der Finanzkrise auf das Unternehmen betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung zu verzeichnen

5. Nur Österreich betreffend: Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen 2009 und eines etwaigen steuerlichen Verlustvortages und dessen Berücksichtigung bei den aktiven latenten Steuern, Höhe der Subventionen und Förderungen von Bund, Land, Gemeinden, Wirtschaftskammer für Forschung und Entwicklung, Investitionen, Beschäftigung, Export und Marketing

Die Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen für das GJ 2009/2010 beträgt TEUR 2.800, der steuerliche Verlustvortrag beträgt TEUR 3.200, auf diesen sind TEUR 799 latente Steuern aktiviert

Die Höhe der Förderungen beträgt TEUR 192, diese resultieren zur Gänze aus AMS Förderungen für Lehrlinge

6. Aufwand 2009 für Personalberatung, Rechtsberatung und PR/Lobbying (getrennte Darstellung)

Der Gesamtaufwand für Rechtsberatung betrug TEUR 1.740, für Personalberatung und PR/Lobbying sind keine Aufwendungen angefallen

7. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings, Messen und Aktionärsveranstaltungen)

Die (externen) Gesamtkosten für Investor Relations inkl. der Kosten für die Hauptversammlung und dem Geschäftsbericht (Auflage 6.500 Stk.) beliefen sich auf TEUR 84

8. **Ist eine Interne Revision als Stabstelle eingerichtet? Wenn ja, wie viele Mitarbeiter hat sie? Wenn nein, weil extern, wie hoch waren die Kosten?**

Die DO & CO Gruppe verfügt über eine interne Revision mit einem Mitarbeiter

9. **Welche Maßnahmen haben Sie für den Klimaschutz gesetzt? Aufwand und Darstellung der Effekte**

Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- *Abwärmenutzung der Kühlanlagen – Aufheizen des Nutzwassers (Substitution von elektrischem Strom)*
- *Abwärmenutzung des Abwassers - Aufheizen des Nutzwassers (Substitution von elektrischem Strom)*
- *Optimierung des Fuhrparks und logistische Optimierung der Anlieferungen zum Flughafen (Substitution von mineralischem Diesel)*
- *Sammlung von Altspeiseöl - Verarbeitung zu Biodiesel (Substitution von mineralischem Diesel)*
- *Sammlung biogener Abfälle – Vergärung zu Biogas zur Produktion von Wärmeenergie und elektr. Strom (Substitution diverser Energieträger)*

10. **Werden Geschäfte und Finanztransaktionen über Steueroasen wie Liechtenstein, Malta, Zypern, Singapur, Karibikinseln, Kanalinseln abgewickelt? Wenn ja, Darstellung des Umfangs und Begründung.**

Es wurden keine Geschäfte und Finanztransaktionen über die genannten Länder abgewickelt

Vielen Dank für die Beantwortung